



**GEMEINNÜTZIGER
FRAUENVEREIN WOHLLEN**
IM DIENSTE EINES MITMENSCHEN

Jahresbericht GV 2010 – GV 2011 / Jahrhundertbericht 125 Jahre

Haben Sie keine Angst, ich erzähle Ihnen nicht, was die letzten 125 Jahre alles passiert ist. Ich möchte aber ein paar wenige Vergleiche zur heutigen Zeit ziehen und Veränderungen aufzeigen.

Wie ich es im Einladungsschreiben erwähnt habe, sind 125 Jahre eine sehr lange Zeit. Möglichst alt werden aber jung erscheinen ist eine Kunst. Unser Vorstand versucht das Beste zu geben.

Vorstand

Dieses Jahr hatten wir 6 Vorstandssitzungen und diverse Zusammenkünfte in Kleingruppen, um spezielle Anlässe zu planen. Leider tritt Anita Biland aus dem Gremium aus. Milka Dimitrijevic Lerjen und Claudia Wagner werden unser Team ergänzen, falls Sie dies wollen.

In den Sitzungen haben wir wenig gestritten, hart diskutiert, konstruktiv argumentiert bis zum Schluss der Sitzung wieder alle zufrieden waren. Liebe Kolleginnen, ich danke Euch herzlich für Eure Mitarbeit. Ohne Euch wäre ich verloren!

Hagewo

Die Hagewo 2010 war ein bereichernder Anlass. Wir hatten unseren Platz beim Turnhalleneingang und schenkten Süssmost aus. Wir wurden um 50 Mitglieder reicher und machten auf unsere Projekte aufmerksam. Es war spannend, alte Bekannte zu treffen aber auch viele neue Kontakte zu knüpfen. Es war einfach schön.

Loki-Taufe

An einem kalten Novembertag fand die Lok-Taufe auf dem Bahnhofgelände in Wohlen statt. Unser Verein servierte den Apéro. Der Weisswein lief schlecht dafür wurde umso mehr Kafi-Güggis getrunken.

Patengrosselternprojekt

Die Mobilität, Flexibilität und Reiselust der „jugendlichen“ Grosi- und Grosvatergeneration machen es uns nicht leicht, Patengrosseltern zu finden. Auch Familien haben sich ganz wenige gemeldet. Wir denken es braucht Zeit und gute Beispiele für Vermittlungen, dass das Projekt anlaufen würde. Wir stehen immer noch voll und ganz hinter der Idee und freuen uns über Anmeldungen.

Apropos Anmeldungen . . .

Mittagstisch Schmatz

Am Mittagstisch Schmatz sind inzwischen über 50 Kinder angemeldet. Seit Herbst 2010 haben wir eine neue Filiale im Schulhaus Junkholz. Der Betrieb im Junkholz läuft sehr gut. Die ca. 12 Kinder pro Tag werden in der HPS ausgezeichnet gepflegt und von den Randstundenbetreuerinnen bestens betreut. Durch die Einbindung in den Schulbetrieb wurde eine optimale Lösung gefunden. Trotz des Erfolges haben wir uns entschlossen, beide Mittagstische auf Ende 2011 zu schliessen. Details erfahren Sie noch heute unter dem Punkt Verschiedenes und Umfrage.

Den Köchinnen und Betreuungspersonen sowie Corinne gebührt ein riesiges Dankeschön.

Café international

Seit der Standort hier in der Kulturbeiz ist, läuft der Laden rund. Das Angebot wird rege genutzt und es kommt nicht selten vor, dass 15 Besucherinnen mit 20 Kindern den Donnerstagnachmittag mit Sprachspielen, Diskussionen und Traditionsvermittlung unseres Dorfes geniessen. Dem ganzen café international-Team, unter der Leitung von Brigitta Hubeli, merci vell Mol für den grossen Einsatz.

Betagtenbetreuung

Die lieben Frauen der Betagtenbetreuungsgruppe, unter der Leitung von Herta Lüthy, haben ihre Zeit, viel Freude und Trost gespendet. Ihr macht das super! Die Besuche bei den Betagten werden sehr geschätzt und haben vor Weihnachten eine Organisation mit dem Namen „Wohlen dankt“ auf sich aufmerksam gemacht. Als Dank für die ausgezeichnete Arbeit durften wir 25 Klematis für die Betreuerinnen abgeben. Dem Spender herzlichen Dank. Leider wissen wir nicht, wer es war.

Flicken

Auch dieses Jahr gab es wieder Löcher zu stopfen, zu kürzen, zu wiefeln und Wäsche zu flicken. Exakt und genau wurden die Arbeiten ausgeführt. Das Bifang schätzt das Flickteam sehr. Herzlichen Dank für Euer Engagement unter der Leitung von Rita Gysin.

IDEM-Ausflug

Der Ausflug für die aktiven Mitglieder führte uns zum Sagenweg, zu einem kleinen Apéro im Wald und einem feinen Znacht im Sternen.

Fasnacht

„Das ist der schönste Tag vom ganzen Jahr“ hat mir eine Seniorenballbesucherin mitgeteilt. Ich denke, das sagt vieles über diesen Anlass aus. Strahlende und lachende Gesichter können sie auf unserer Website bewundern. Seit 1974 besteht der Seniorenball und es hat tatsächlich jemanden hier, der keinen Ball verpasst hat. Anni Schorno ist unsere treueste Besucherin. Das ist ein Applaus wert! Seit 1994 ist die MS-Fasnacht dazu gekommen. Das Ehepaar Schwyter unterstützt uns jedes Jahr tatkräftig damit der Anlass in der Rösslimatte (im ACLI) reibungslos abläuft. Danke für die Mitarbeit und die zur Verfügungstellung der Lokalität. Aber was wäre die Fasnacht ohne Musik! Seit 25 Jahren spielt Turi Huggenberger uns den Marsch, die Polka, den Walzer, den Disco Fox und die Bolognese. Turi, merci für deine Treue.

Legat

Unser Verein durfte ein Legat von 100'000.-- entgegennehmen. Margrit und Emil Pfründer haben uns in ihrem Testament berücksichtigt. Wir wurden völlig überrascht, hätten so etwas nie erwartet und wir freuten uns natürlich riesig. Das Geld soll für Aus- und Weiterbildung minderbemittelter Frauen eingesetzt werden. Die Richtlinien, die wir ausgearbeitet haben, liegen auf.

Dank

125 Jahre lang wurde unser Verein unterstützt, war dies ideell oder finanziell. Es wurde viel gearbeitet, gelistet, genäht, geflickt, gekocht, getröstet, geholfen, Pläne geschmiedet, gerechnet und kreativ gewirkt.

Die Art und Weise sowie die Projekte haben sich verändert, die Grundgedanken und Werte sind aber dieselben geblieben. Auf die nächsten 125zig!!! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Präsidentin im Mai 2011